



MONOVERDE

- Winter - Einkorn
- Gutes Ertragspotenzial
- Sehr gute Blattgesundheit
- Mittlere Standfestigkeit
- Einkorntypische Verarbeitungseigenschaften

***Urgroßvater der Weizenarten
und Nährwertwunder!***



MONOVERDE

Monoverde ist als Winterweizen (Urgetreide) besonders genügsam, blattgesund, winterhart und überzeugt mit verbesserter Standfestigkeit.



Sorteneigenschaften und Krankheitsanfälligkeiten*

Ertrag	mittel
Reife	spät
TKM	gering
Pflanzenlänge	mittel bis lang
Lageranfälligkeit	mittel
Mehltau	gering
Braunrost	gering
Gelbrost	gering bis mittel
Blattseptoria	gering
Winterhärte	hoch

Tipps für einen erfolgreichen Anbau

Produktionsziel	Gute Kornerträge mit einkorntypischen Qualitätseigenschaften bei extensiver Bewirtschaftung und möglichst geringem Lager
Fruchtfolge	Stellung wie Spelzweizen in der Fruchtfolge; etwa 1 – 2 Wochen nach Weizen reif; gute Erfahrungen mit Anbau nach Körnermais
Saatzeit	Ende September bis Mitte Oktober
Aussaart	Saatstärke Normal: 300 - 350 kf. Vesen/m ² (ca. 100 - 120 kg/ha) Spätsaat: 350 - 400 kf Vesen/m ² (ca. 120 - 140 kg/ha)
Wachstumsregler	Schossen EC 30 - 31: z.B. Prodax 0,75 kg/ha v.a. auf Böden mit hoher N-Nachlieferung
Pflanzenschutz**	Alle in Weizen zugelassenen Pflanzenschutzmittel können auch in Einkorn eingesetzt werden. Für alle anderen Pflanzenschutzmittel muss nach §22 Abs. 2 Pflanzenschutzgesetz ein Antrag gestellt werden.

* Züchtereinstufung

** Mittelwahl, Terminierung und Aufwandmenge schlagspezifisch (Zulassung beachten)

Die vorgestellte Sortenbeschreibung und Sortencharakterisierung basiert auf Versuchsergebnissen und Erfahrungen aus dem praktischen Anbau, aber ohne Gewähr. Der Erfolg der Kultur ist von Faktoren, die weder unserem Einfluss unterliegen, noch etwas mit den aufgeführten Sorteneigenschaften gemein haben, abhängig. Daher können wir eine Haftung für das Gelingen der Kultur nicht übernehmen. Die Entscheidung über die Eignung dieser Sorte für den lokalen Anbau obliegt allein dem Käufer.